



Pressemitteilung

11.06.2018

Doppelte Siegerehrung an der Käthe-Paulus-Schule ++ Bundesjugendspiel-Sieger und Sieger im Känguru-Mathematik-Wettbewerb

Auch in diesem Jahr fanden die Bundesjugendspiele der Käthe-Paulus-Schule auf dem Sportgelände der TGZ statt. Nachdem die Absprachen und Organisation im Vorfeld, unter neuer Leitung von Schulsportleiterin Eva Haubner, ebenso reibungslos wie gewohnt abliefen, fanden sich alle Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Riegenführerinnen und Riegenführern auf dem Gelände ein. Bei trübem Himmel und ungewohnt kühlen Temperaturen konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Bestes geben. „Besonderer Dank gehört außerdem dem Restaurant Split, deren Außengelände und Toiletten wir schon seit Jahren mitnutzen dürfen. Ebenso dem Schulleternbeirat, der frisches Obst für alle organisiert hat. Und ohne das Engagement unserer Eltern, die uns als Kampfrichter oder Riegenführer unterstützen, wären unsere Bundesjugendspiele in dieser Form nicht möglich. Auch hierfür ein großes Dankeschön“, so die kommissarische Schulleiterin Jessica Eizenhöfer bei der Eröffnung.

Unter begeistertem Beifall der Schülerinnen und Schüler wurden die vom Schulleternbeirat gestifteten Medaillen für die Jahrgangssieger und Pokale für die Schulsieger verliehen. „Jeder hat sein Bestes gegeben und die Mitschülerinnen und Mitschüler kräftig unterstützt und angefeuert. Dies wollen wir nun würdigen“, freute sich die Schulleiterin bei der Siegerehrung.

Als Jahrgangssieger strahlten unter anderen: Elias Schrod (Jg. 2010), Lennox Appel (Jg. 2009), die Titelverteidiger Ronja Dietze und Philipp Winter (Jg. 2008) und Jan Schaller (Jg. 2007).

Für die Schulsieger wird die erreichte Punktzahl im Verhältnis zum Alter berechnet, so dass alle Jahrgänge die Chance auf diesen begehrten Titel haben. Bei den Mädchen erreichte Platz 3 Johanne Griebel (4a) und Schulsiegerin ist Ronja Dietze (4b). Bei den Jungen erreicht Platz 3 Uli Stock (2a), Platz 2 Elias Schrod (2b) und Schulsieger ist Lennox Appel.

Der von den Klassen heißer kämpfte Wanderpokal für die beste Klasse erhielt erneut der Titelverteidiger Klasse 4a.

Anschließend würdigte die Schulgemeinde den Einsatz beim Känguru-Mathematikwettbewerb. Insgesamt 38 Teilnehmer der 3. und 4. Klassen stellten sich den Aufgaben „bei denen es weniger auf rechnerisches Können, als viel mehr aufs Knobeln und um die Ecke denken, ankommt“, so die für die Organisation verantwortliche Lehrerin Jennifer Herd. Jeder Teilnehmer bekam neben der Urkunde ein Pentomino Knobelspiel, und die drei Besten der Jahrgänge wurden auf der Bühne geehrt. Eine Schülerin bekam aufgrund ihres großen Känguru-Sprungs zusätzlich ein T-Shirt, und der beste Schüler des 4. Jahrgangs kam sogar in der Gesamtwertung auf einen 3. Platz, was zusätzlich mit einem kleinen Spiel belohnt wurde.